

Sessions Rückblick 2019/20



www.kcg.info



Prinz Kalki I.

Jan Kalkreuther (25)

Jungfrau Natascha

Sascha Henkel (48)

Bauer Hans

André Freund (21)



Kinderprinz Marius I.

Marius Willecke.
Schüler der Nikolaus-Grundschule.

Prinzessin Lia I.

Lia Schulte
Schülerin der Nikolaus-Grundschule.

Alle Tollitäten des KCG auf einen Blick

Jahr*	Prinz	Jungfrau	Bauer	Kinderprinz	Prinzessin
1998	Werner (Welzel)				
1999	Rudi (Forth)				
2000	Rudi II. (Tremper) (†)			Timo (Hoffmann)	Karina (Dietermann)
2001	Spiri (Friedhelm Vormweg)			Mike (Vetter)	Christine (Hammerschmidt)
2002	Berthold (Knoche)			Sascha (Radomski)	Elena (Rüma)
2003	Wolfram (Wienand)	Christiane (Korte)	Thomas (Blume)	Yannik (Marxen)	Denise (Kriegeskorte)
2004	Michael (Vetter)			Claudius (Wichtmann)	Anne (Sauer)
2005	Bernhard (Schneider)	Björnita (Welzel)	Daniel (Wichmann)	Robin (Belke)	Lisa-Marie (Kebben)
2006	Eugen (Wörsdörfer)	Josefine (Korte)	Schorsch (Jörg Schneider)	Stefan (Friebel)	Stephanie (Dreier)
2007	Rainer (Steinberg)			Johannes (von Schledorn)	Helena (Hopf)
2008	Elmar (Schulte) (†)	Franzi Maria (Franz Junker)	Berthold (Knoche)	Christian (Buschmann)	Kristin (Besting)
2009	Olaf (Schulte)	Matta (Markus Humpert)	Matthes (Deutenberg)	Philipp (Schauerte)	Julia (Kleine)
2010	Olli (Schelle)	Ralfine (Aßmann)	Hubert (Sebastian Schade)	Jan (Besting)	Melissa (Murgia)
2011	Burki (Henschel)	Charline (Gilsbach)	Michael (Rex)	Cedric (Schulte)	Sarah (Bibic)
2012	Willi (Sommer)	Petersilie (Lingemann)	Thomas (Hargarten)	Tim (Deutenberg)	Helena II. (Vormweg)
2013	Markus (Duwe)	Matta (Markus Korte)	Thorsten (Nolte)	Justin (Steinberg)	Noelle (Florath)
2014	Christopher (Knoche)	Stefanie (Kurbach)	Sebastian (Tigges)	Damiano (Guastella-Carlino)	Lina (Foidl)
2015	Markus II. (Hesse)	Stefanie II. (Höninger)	Stefan (Beckmann)	Kay (Beckmann)	Jana (Kurbach)
2016	Meinolf (Brinkschulte)	Gerdi (Aßmann)	Ralf (Hose)	Moritz (Lüdtke)	Lisa (Humpert)
2017	Andreas (Sprenger)	Helga (Schneider)	Theo (Schneider)	Julian (Korte)	Adina (Kaufmann)
2018	Michael II. (Rex)	Wioletta (Wolfram Wienand)	Friedhelm (Vormweg)	Calvin (Kurbach)	Lina (Assmann)
2019	Markus III. (Kaufmann)	Marion (Mario Berghoff)	Vente (Stephan Vennteicher)	Max (Humpert)	Katharina (Korte)
2020	Kalki (Jan Kalkreuther)	Natascha (Sascha Henkel)	Hans (André Freund)	Marius (Willecke)	Lia (Schulte)

* Die Jahreszahl bezieht sich auf die „tollen Tage“ zu Anfang eines Jahres. Die Proklamation ist bereits am 11.11. des Vorjahres.

Aktivitäten des KCG 2019/20

- 23.03.19 Werbefoto Spatenstich Wagenbauhalle
- 29.03.19 Übergabe Spenden Lütteckesingen an Kindergärten und OT
- 26.04.19 Jahreshauptversammlung KCG
- 13.05.19 Treffen Prinzenremium
- 25.05.19 Besuch beim Käner Karnevals Club rot-weiss von 1969 e.V. zum Paveierkonzert
- 22.06.19 Vorstandsg Grillen
- 02.07.19 Jubiläumsfeier 50 Jahre Lennestadt
- 11.07.19 Geburt Matti Soemer
- 30.07.19 Erhalt Baugenehmigung Wagenbauhalle
- 31.08.19 „Tollitätentour“ bei Theo Schneider
- 13.09.19 Übergabe Förderbescheid durch Frau Ministerin Ina Scharrenbach
- 20.09.19 Vorberechnung Kreiskarneval
- 26.10.19 Kreisgardebball der Veischedegarde in Grevenbrück
- 09.11.19 Besuch des Gardeaufmarsches in Saalhausen
- 11.11.19 Prinzenproklamation im Haus Kramer
- 16.11.19 Jetzt geht's los Party in der Schützenhalle
- 23.11.19 Besuch der Karnevalseröffnung in Rönkhau-
sen
- 10.12.19 Vorberechnung „Veilchendienstag“ mit Po-
lizei, Ordnungsamt, Sicherheitsdienst, DRK,
etc.
- 11.01.20 Gemütlicher Abend 13er Rat am Bienen-
stand
- 17.01.20 Mitgliederkartenvorverkauf Damensitzung
- 18.01.20 Richtfest an der neuen Wagenbauhalle „Zur
Brücke 9“
- 24.01.20 50. Geburtstag Christian und Martin Alle-
brodt
- 25.01.20 Kreiskarneval der KG Rote Funken Saalhou-
sen in der Sauerlandhalle
- 01.02.20 Tollitätentreffen der Selgros in der Weißtal-
halle Kann Marienborn
- 02.02.20 Dreigestirnsfrühschoppen im Feuerweh-
haus
- 07.02.20 Mitgliederkartenvorverkauf Veilchendiens-
tag
- 08.02.20 Besuch der Bärmelsker Prunksitzung in
Bamenohl
- 09.02.20 Damensitzung des KCG in der Schützenhal-
le



Tolle Stimmung beim Dreigestirns-Frühschoppen im Feuerwehrrhaus.

- 11.02.20 Besuch des närrischen Landtags mit MdL
Jochen Ritter
- 12.02.20 Wagenbauerbesprechung im EssBahnhof
- 14.02.20 Fototermin „Prinzenwagen“ im Autohaus
Marxen
- 15.02.20 Kamelleausgabe für Veilchendienstag und
Restkartenverkauf Veilchendienstag
- 15.02.20 Karneval der KFD in der OT Grevenbrück
- 15.02.20 Besuch der Karnevalssitzung in Kirchvei-
schede
- 16.02.20 Kinderkarneval des KCG und der OT Gre-
venbrück
- 20.02.20 Besuch von Volksbank, Sparkasse, Kinder-
gärten St. Nikolaus und Ratz & Rübe, Grund-
schule und der OT Grevenbrück mit kleinem
Umtrunk sowie Mittagessen bei Borns.
Schlüsselübergabe im Rathaus Altenhun-
dem mit Bürgermeister Stefan Hundt und
späterem Ausklang
- 21.02.20 „Lütticke-Singen“ zum Spendensammeln
für einen guten Zweck
- 21.02.20 Besuch des Seniorenwohnheims in Elspe
- 21.02.20 Besuch der Herrensitzung Neu-Listernohl
- 22.02.20 Besuch der Karnevalsmesse
- 22.02.20 „Anschunkeln“ des KCG in Zusammenar-
beit mit OT und Kinderhort
- 23.02.20 Karnevalistischer Frühschoppen in Heggen
- 24.02.20 Letzte Vorbereitungen für Veilchendienstag
- 24.02.20 Besuch der Prunksitzung in Holzentrop
- 25.02.20 Großer Veilchendienstagsumzug mit
anschließender After-Zoch- Party in der
Schützenhalle
- 26.02.20 Aufräumarbeiten von Veilchendienstag mit
traditionellem Fischessen

12. April 2019

Heimatverein und Karnevalsclub räumten auf

Mit der tatkräftigen Unterstützung der Mitglieder des KCG nahm der Heimatverein am Freitag, dem 12. April die Ortsreinigung in Grevenbrück in Angriff. Zahlreiche Helfer trafen sich um 16.00 Uhr am Förder Platz um das Dorf von Müll zu befreien.

Gemeinsam machte man sich mit Trecker, Greifzange und Müllbeutel auf den Weg und räumte fleißig Müll

weg. Nach getaner Arbeit gab es als Dank für die Kinder Süßes und einen Freizeitgutschein und für alle Helfer Getränke und Würstchen an der Scheune des Heimatvereins Grevenbrück.

Der Heimatverein bedankt sich bei allen Helfern und hofft auf noch stärkere Unterstützung der Dorfgemeinschaft im nächsten Jahr.



26. April 2019 - Jahreshauptversammlung des Karnevals-Clubs Grevenbrück

Nach erfolgreicher Session wird beim KCG gebaut

Nach einer erfolgreichen, ungewöhnlich langen Session, hatte der Karnevals-Club Grevenbrück am 26. April zur Generalversammlung in die Pizzeria Rimini eingeladen. Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete Präsident Manuel Schuppert die Sitzung mit der Begrüßung des Dreigestirns - Prinz Markus Kaufmann (ohne Strumpfhose), „Jungfrau“ Mario Berghoff (mit Bart und ohne Zopf) und Stephan Vennteicher (ohne Bauernschlegel). Vor den 50 Vereinsmitgliedern lag der aktuelle Sessionsrückblick aus, eine 40-seitige Farbbroschüre mit einer bunten Übersicht aller Feste und Auftritte des letzten Jahres.

Einen Rückblick auf die letzte Jahreshauptversammlung gab Schriftführerin Michelle Wutta mit dem Verlesen

des Protokolls von 2018. Im anschließenden Vereinsbericht verwies Manuel Schuppert auf die Veranstaltungen des letzten Jahres und auf die steigende Mitgliederzahl des KCG, die mittlerweile auf 520 geklettert ist. Ebenfalls deutlich gestiegen ist die Teilnehmerzahl der aktiven Jecken beim Veilchendienstagszug - Rekordverdächtig mit 1200 Teilnehmern in diesem Jahr.

Ein sattes Plus zeigte sich auch im Kassenbestand des Vereins. Kassiererin Carolin Gallego trug den Kassenbericht vor, der im Anschluss daran von Kassenprüferin Claudia Brill bestätigt wurde.

Bei den anschließenden Wahlen zum Vorstand, gab es nichts wirklich Überraschendes. Der 2. Vorsitzende Stefan Kurzbach, 2. Kassiererin Steffi Wegener, die Bei-



sitzer Christian Allebrodt, Markus Kaufmann und Silvia Tremper wurden einstimmig für 2 Jahre wiedergewählt. Willi Sommer wurde ausnahmsweise für 1 Jahr als Besitzer wiedergewählt. Neue Kasserprüfer wurden Jenny Schulte und Mike Vetter.

Manuel Schuppert berichtete anschließend vom aktuellen Stand zur Errichtung der Wagenbauhalle. Nach vielen Verzögerungen seitens der Behörden wurde im Dezember 2018 der Vertrag abgeschlossen und der Bauantrag gestellt. Die neue Halle wird in Germaniahütte auf dem Gelände der ehemaligen Firma Camminady errichtet. Der obligatorische Spatenstich ist bereits erfolgt. Trotz gefüllter Kasse ist der Verein auf Spenden, Fördergelder und sehr viel Eigenleistung beim Bau der Halle angewiesen. Wenn die Halle zu einem Ort der Gemeinschaft werden soll, so sollte die Baustelle dies auch schon sein. Ein Flyer mit einem Spendenaufruf wurde bereits erstellt, Fördermittel wurden ebenfalls beantragt. Man ist zuversichtlich, dass die Wagen für den nächsten

Veilchendienstagszug bereits in der neuen Halle gebaut werden können.

Ein Hilferuf kam von Tobias Brill, dem Tanzmajor und Tarinervder Prinzengarde. Hier werden dringend neue Gardisten gesucht. Alle Jugendlichen, die Lust haben, in einem tollen Team, vor einem begeisterten, meist närrischem Publikum aufzutreten, sind hier angesprochen. Interessenten können sich über das Kontaktformular auf www.kcg.info melden.

Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass der diesjährige Kreisgardebball am 26. Oktober in der Schützenhalle Grevenbrück stattfindet, veranstaltet vom KCG, insbesondere der Grevenbrücker Veisedegarde.

Manuel Schuppert konnte nach gut 2 Stunden die Versammlung schließen und die Sitzungsteilnehmer ließen den Abend im Saal der Pizzeria ausklingen, wo an gleicher Stelle am nächsten Morgen eine Eiscafé eröffnet wurde.





13. September 2019

Dicke Finanzspritze für die neue Wagenbauhalle des Karnevals-Clubs

Voller Spannung und ohne Aberglauben erwartete am Freitag, den 13., der Karnevals-Club Grevenbrück den Besuch von Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung. Im Vorfeld war bekannt geworden, dass das Land NRW einen Zuschuss für den Neubau der Wagenbauhalle bewilligt hatte.

Vertreter der Stadt Lennestadt, Vorstand, Garden, Mitglieder des KCG und anderer Grevenbrücker Vereine hatten sich frühzeitig im Kulturbahnhof versammelt, um die Ministerin zu begrüßen. Die Ankündigung, sie würde sich um eine Stunde verspäten, nutzte KCG-Präsident Manuel Schuppert für eine Vorstellung des Bauprojektes und beschrieb, wie es dazu kam, einen Förderantrag zu stellen.

Die Kosten für den Neubau der Wagenbauhalle liegen bei rund 215.000 Euro. Durch Eigenkapital kann der Verein diese Ausgaben kaum bewältigen und ist auf Unterstützung angewiesen. Über Projekt-Flyer kam es bereits zu Spendenaufrufen in der Bevölkerung. Im Februar 2019 hat man es schließlich gewagt, einen Zuschuss über das Projekt „Heimat-Zeugnis“ bei der Bezirksregierung zu beantragen. „Heimat-Zeugnis“ ist eines der 5 Förderprogramme des Landes NRW, dessen Ziel es unter anderem ist, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern. Mit einer Förderquote von bis zu 90 Prozent können Projekte in NRW unterstützt werden, die sich in herausragender Weise mit der lokalen und regionalen Geschichte auseinandersetzen.

Der Bauantrag für die Wagenbauhalle ist mittlerweile genehmigt und es wurde bereits im Gewerbegebiet „Camminady“ in Germaniahütte für das Fundament der Halle ausgeschachtet. Ende Juni bekam der KCG eine positive Rückmeldung aus Arnsberg. Die Teilnahme am „Heimat-Zeugnis“ war bewilligt worden, der Antrag war zur Landesregierung nach Düsseldorf weitergeleitet worden. Vor zwei Wochen wurde schließlich der Besuch der Ministerin Ina Scharrenbach angekündigt. Bürgermeister Stefan Hundt sprach in seiner Rede den desolaten Zustand des Industriezeltes an, welches seit 1999 für den Bau der Karnevalswagen genutzt wird. Er machte auf die Dringlichkeit dieses Projektes aufmerksam, lobte den KCG für die bisherige Umsetzung und betonte das gute Image des Vereins. Aus Sicht des Vereins war die Anschaffung und bisherige Nutzung dieses Zeltes aber unumgänglich und damals bereits eine wegweisende Weichenstellung für den Straßenkarneval im Ort, so Manuel Schuppert. Stefan Hundt bot seine Unterstützung an und erklärte spontan, dass sich die Stadt Lennestadt mit einem Zuschuss von 15.000 Euro an der Entsorgung von Altlasten auf dem Baugrundstück beteiligen werde. Aus terminlichen Gründen konnte Bürgermeister Hundt leider nicht mehr am Empfang der Ministerin teilnehmen.

Diese entschuldigte sich kurz danach für ihre Verspätung und beschrieb direkt, wie es zu der Förderung durch das Land gekommen ist. Sie ging auf die Tradi-



tion des Karnevals ein, der Menschen verbindet, wo Jung und Alt zusammenkommen – und die Jugendförderung wird beim KCG groß geschrieben. Im Sauerland hat neben dem Schützenwesen auch der Karneval seine Berechtigung. Projekte wie eine große Halle für den Wagenbau helfen, Heimat und Karneval erlebbar und sichtbar zu machen.

Mit den Worten „Geld kommt nicht im Koffer, Geld

kommt in Umschlägen“ überreichte sie dem freudig überraschten KCG-Präsidenten Manuel Schuppert und Kassiererinnen Carolin Gallego den Zuwendungsbescheid für die Wagenbauhalle in Höhe von sage und schreibe 74.473,73 Euro.

Große Freude bei allen Mitgliedern des Karnevals-Clubs Grevenbrück nach Bekanntgabe der Fördermittel.





Grevenbrücker Minis

Nichts ist wichtiger als Nachwuchs!
Die KCG-Familie kann sich nicht beschweren und führt bereits im 3. Jahr die kleinsten an das Tanzen heran. In der Session 2019/2020 trainierten 12 tanzwütige Kids im Alter von 4-6 Jahren jeden Donnerstag von 15.45 -

16.45 Uhr in der Schützenhalle. Die kleinen sind mit viel Engagement, Freude und Spaß dabei. Trainiert werden die Minis von Michelle Wutta und Steffie Wegner. Für die kommende Session sind Interessierte Tänzer und Tänzerinnen ganz herzlich willkommen.

Grevenbrücker Tanzzwerg

Wir die Tanzzwerg Grevenbrück hatten eine schöne Session!

Nachdem wir 7 neue Tänzerinnen bekommen haben, standen wir zu 18 Mädels auf der Bühne und waren meistens mit Abstand die größte Gruppe.

Manchmal waren die Bühnen etwas klein... aber auch das haben wir gemeistert. Um den neuen Tanz von unseren Trainerinnen Katha, Louisa und Freddy (sie ist auch neu dabei) einzustudieren, haben wir viel trainiert. Dafür gab es im Sommer dann auch mal ein leckeres Eis oder an unserem Trainingstag eine große Pizza. Weil wir uns beim Training immer so anstrengen, besuchte uns sogar der Nikolaus. Er lobte uns viel und wir bekamen alle eine Kleinigkeit von ihm. Das war allerdings nicht das einzige Geschenk an dem Abend, da wir zusammen noch wickelten.

Nach den Feiertagen starteten wir mit einem vollen Programm. Wir hatten insgesamt 6 Auftritte in Bilstein, Finnentrop, Hofolpe und bei uns in Grevenbrück.

Um diese tolle Session ausklingen zu lassen, waren wir nach Aschermittwoch in der Pizzeria Rimini. Zuerst wurde gekegelt und danach haben wir uns die Bäuche vollgeschlagen. Jetzt freuen wir uns auf die kommende Session!

Eure Tanzzwerg





Die Youngstars

Wir sind die KCG Youngstars und möchten uns hier gerne einmal vorstellen.

Im letzten Jahr (Oktober 2019) gegründet, präsentierten wir bereits in dieser Session einen tollen Gardetanz auf den Grevener Bühnen. Wir sind 12 Jungs zwischen 6 und 12 Jahren und freuen uns, wenn unsere Gruppe noch größer wird. Unser Training ist munter, fröhlich, chaotisch, laut, freundlich, wild, witzig und spontan.

Nach unserem zweiten Auftritt in dieser Session, führte uns unser Kommandant Calvin direkt von der Bühne an die Theke. Dort wurden wir von unserem Ehrenpräsidenten auf ein kühles Getränk eingeladen (FANTA!). Da können auch die großen Jungs der PGG noch was von uns lernen, denn das gab es so vorher auch noch nie. Falls ihr also auch Spaß am Karneval habt und gerne Teil einer coolen Truppe werden wollt, seid ihr herzlich eingeladen bei unserem Training vorbeizuschauen. Wir starten mit dem Training nach den Sommerferien und trainieren immer donnerstags in der Schützenhalle. Meldet euch doch gerne bei unseren Trainerinnen oder bei einem Mitglied aus dem KCG.

Wir sind die Grevener Youngstars

Jan • Calvin • Simon • Marius • Lasse • Johannes • Felix
• Leon • Caspar • Max • Fynn • Elias





Grevenbrücker Tanzmariechen

In dieser Session tanzten bei den Grevenbrücker Tanzmariechen 18 Tänzerinnen im Alter von 11-16 Jahren. Beim Mittwochs Training wurde eifrig an unserem diesjährige Marschtanz gearbeitet.

Das größte Highlight in diesem Jahr war der dazugewonnene Auftritt auf unsere Damensitzung. Diesem Auftritt wurde schon Wochen zuvor aufgeregt entgegen gefiebert. Nach einem erfolgreichen Tanz haben wir die Mädels der VGG bei ihrem Flashmob unterstützt.

Zudem tanzten wir Mädels in Bamenohl, Maumke, Finnentrop, beim Frauenkarneval der KFD und als Überraschungsact zum 50. Geburtstag bei unserem ehemaligen Präsidenten Dabbes. Rund um war es eine tolle Session mit einem schönen Abschluss beim Veichendienstszug in Grevenbrück.



Solomariechen Nele

Seit der letzten Session haben wir mit Nele ein neues Solomariechen in Grevenbrück. Ganz spontan haben wir beim Training der Grevenbrücker Tanzmariechen reingeschnuppert und Nele mit ihren besonderen akrobatischen Fähigkeiten entdeckt. Nach einem kurzen Gespräch mit ihr, entschieden wir uns für ein Probetraining. Gesagt – Getan. Nach dem Training stand für uns alle fest, dass Nele unseren Verein als Solomariechen perfekt unterstützen wird. Fleißig haben wir seitdem trainiert und fieberten dem ersten Auftritt entgegen. Vorher brauchte es allerdings

noch ein schönes Kostüm für unser Mariechen. Zusammen haben wir uns ein Design überlegt und dieses dann mit der Fa. Brehmer umgesetzt. Da es der Postbote mit dem Probekostüm ziemlich spannend machte und das Paket am Ende 2.000 km unterwegs war, wurde es für alle eine ziemliche Zitterpartie. Pünktlich zur Damensitzung kam ihr neues maßgeschneidertes Kostüm dann doch noch an und Nele konnte zum ersten Mal ihren einstudierten Solotanz vor Publikum präsentieren. Das Training hat sich ausgezahlt und Nele bekam tosenden Applaus und Standing Ovation, ganz nach dem Motto „Auf die Stühle Mädels“. Nach diesem Auftritt folgten dann noch weitere Auftritte in Maumke, Halberbracht und auf den eigenen Grevenbrücker Veranstaltungen.

Das Finale der Session war der Auftritt in Holzentrop, bei dem uns 35 Mitglieder aus Prinzengarde, Veischede Garde und Dreigestirn begleitet haben. Mit so viel Unterstützung im Gepäck war der letzte Auftritt eines der Höhepunkte der Session.

Bevor es aber mit dem Training für die neue Session weitergeht heißt es erst einmal Füße hochlegen, damit nach Ostern wieder mit neuer Energie ins Training gestartet werden kann.

Nele das hast du toll gemacht!

Michelle & Kristin (Trainerinnen)



Jahresrückblick Prinzengarde Grevenbrück

Leev Fastelovendsfründe, dieses Jahr war vermutlich das traurigste Jahr in der Geschichte der Prinzengarde.

Leider konnten wir zum ersten Mal keinen Tanz stellen, da uns einfach das nötige Personal gefehlt hat. Diese Entscheidung ist und sehr sehr schwer gefallen aber im Nachhinein war sie die Richtige und unabdingbar.

Unsere Aufgabe für die folgenden Monate war dadurch aber klar: Neue Gardetänzer mussten endlich herbei! Zum Glück konnten wir einigen Jungs einer Clique überzeugen in der Session Karnevalsluft zu schnuppern, indem sie mit uns verschiedene Veranstaltungen besuchten.

Dann hieß es noch die Neuen für den Tanzsport zu begeistern. Jede Woche haben wir versucht eine Trainingseinheit stattfinden zu lassen, was aufgrund von Unzuverlässigkeit und fehlenden Teilnehmern nicht immer möglich war. Waren aber dann doch genügend Leute da, haben wir Teile unseres letztjährigen Tanzes einstudiert um nächstes Jahr nicht von Null starten zu müssen.

Obwohl wir selber nicht getanzt haben, ließen wir es uns aber natürlich nicht nehmen unser Dreigestirn und die Veischedegarde zu Ihren Auftritten zu begleiten und Kontakte und Freundschaften aufrecht zu halten und weiter auszubauen.

Angefangen bei unseren eigenen Veranstaltungen und Kreiskarneval sah man unsere kleine Truppe u.a. in Rönkhausen, Kirchveischede, Heggen, Holzentrop und in Neu-Listernohl. Highlights des Jahres waren aber mit Sicherheit der Prinzenfrühshoppen im Feuerwehrhaus, die Tour an Altweiber, wo wir zu Ersten mal wieder mit ins Rathaus konnten und das Lütticke Singen in und um Grevenbrück, wo wieder eine große Summe Spenden gesammelt wurde.

Danke an dieser Stelle an die Firmen und Geschäfte! Der krönende Abschluss war allerdings wieder Veilchendienstag, wo selbst bei den Neuen am Ende die ein oder andere Träne geflossen ist. Ein gutes Zeichen. Apropos Danke.

Wir möchten uns natürlich in Erster Linie bei unserem Dreigestirn bedanken für diese tolle Session. Danke aber auch an Vorstand, Veischedegarde und 13er Rate für die Unterstützung und Gemeinschaft übers Jahr.

Es ist toll das wir nächste Session wir einen Tanz auf die Beine stellen können, trotzdem sind wir immer noch nur minimal besetzt und freuen uns über jeden der Lust hat bei unserer Garde rein zu schnuppern und mit zu machen.





Jahresrückblick der Veisedegarde



Liebe Mitglieder und Karnevalisten,
ihr kennt mich gut, das mein ich zu wissen.
Für alle die mich noch nicht kennen:
Ich bin Emma-Lotta, das Gardebaby, definitiv zu benennen.
Ich möchte euch erzählen, was so geschah
bei der VGG in diesem Jahr:

Die Saison begann für uns sehr früh mit dem Kreisgardebball,
ausgelost in Weringhausen, Dresscode dort: Casino Royal.
Jeder Jeck ist anders – Funkelt in euren Vereinsfarben,
waren die von uns ausgesuchten Vorgaben.
Die Party war ein voller Erfolg,
auch für die Garden des Kreises und deren Gefol.
Doch als der Kreisgardebball schließlich ein Ende fand,
der Toilettenkasten geschwind am Boden hang.
Man hörte das Wasser hastig rauschen
und konnte der Jenny beim Fluchen lauschen.
Die Toilettentür wurd schockiert geöffnet
und die Diskussion um ihre Haftpflichtversicherung damit eröffnet.
Der erste Auftritt war wieder in Saalhausen.
Wie jedes Jahr hatte davor jeder Muffensausen.
Dr. Musikus auf dem mit Pyrotechnik bestücktem Hoverboard,
scheuchte uns aus Angst von Ort zu Ort.
Zum Auftakt der Saison, es beginnt von vorn,
denn wie jedes Jahr danach: ein Abstecher zum Born.
Zum Bärchen gings danach zum Eierbacken,
die Eier gingen auf seinen Nacken.
Diese wurden schon nach Saalau gebracht,
denn an diese hatte er vorher nicht gedacht.
Am 11.11. bei Kramers, alle kostümiert,
wurde das neue Dreigestirn proklamiert.
Prinz Kalki I., Bauer Hans und Jungfrau Natascha,
oder wie die Feuerwehr sie besser kennt: Jan, Andre und Sascha.
Wir freuten uns und ein Satz viel prompt:
„Das Jahr wird super!“, mit euch an der Front.
Die erste große Party aus eigenen Reihen,
war die Jetzt-Geht's-Los-Party – ausverkauft – dies gilt zu feiern.
Als Stargast dieses Jahr in Grevenbrück,
war Ballermann-Sängerin Isi Glück.

Mit Hits wie „Das Leben ist ne Party“ und „Kinder von Malle“,
war die Tanzfläche immer pralle.
Zum dritten Auftritt in 2019
könnt ich eine Menge aufzähl'n!
Doch um mich hier kurz zu fassen,
Rönk'sen weiß wie man feiert, das muss man ihnen lassen.
Mit dem Bus um 1 fuhr nur die Hälfte zurück
in unsere Heimat Grevenbrück.
Nach dem Auftritt auf der Offenen Generalprobe
gabs von den Trainern wieder viel Gelobe.
Um Erinnerungen machten wir nen großen Bogen,
da helfen nicht mal die besten Neurologen.

Doch nicht alle wollten früh Heim,
wer hätt's gedacht,
deshalb wurd' ein Eierbacken bei
Mike gemacht.
Beim Kreiskarneval in Altenhundem
mit dekorierter Kulisse,
überschlugen sich die Ereignisse.
Zuerst einmal Tobi der Geburtstag hatte,
deshalb standen wir für's Eierbacken bei ihm auf der Matte.
Und dann noch ein Antrag für Lena B. vom Grevenbrücker Prinz.
Schön karnevalistisch, das passt zu den beiden, stimmt's?
Dem frisch verlobten Liebespaar,
wünschen wir alles Gute, das ist doch klar!
Beim Karneval im Siegerland,
was ich schon sehr ironisch fand,
haben die Mädels auch getanzt
und sich hinterher im Speisesaal zum Trinken verschanzt.
Die Tour zurück ging direkt zum Turnier nach Oedingen,
um auch den Letzten von uns in die Knie zu zwingen.
Zum Trinken dieses Jahr nur hingefahren,
Glückwunsch von uns an die Sieger-Garden.
Dann gings weiter mit Attendorn und Bamenohl,
doch wir mussten stets achten auf unser Wohl.
Tatsächlich alle mehr nüchtern als dicht,
da „glaubt“ selbst Carina dem Braten nicht.
Die Nacht hab ich mal nicht zuhause verbracht.
Ich hab die Nacht in Attendorn mit Kolja durchgemacht
Am Sonntag gings früh weiter in Grevenbrück:
Damensitzung, juhu! Welch ein Glück!
Auf der Damensitzung wurd natürlich viel gefeiert.
Am Ende des Tages waren jegliche Muskeln ausgeleihert.
Als Highlight dieses Jahr nicht Fiasko oder Tobee,
sondern der Flashmop von uns, der VGG.
Die Halle hat getanzt, gesungen und gelacht
und den Moment damit unvergesslich gemacht.
Geplant von uns für Steffie als Dank,
für 25 Jahre Trainerschaft mit allem drum und dran.
Am Samstag in Kirchveisede als größte Gruppe dort,
der KCG somit auch der Lauteste vor Ort.
Doch wie der Moderator es so passend trifft,
unser Verein am Ende hoffentlich der Vollste ist.
Die Mädels wurden aus den eigenen Reihen angefeuert,
„So macht das Spaß“, wurde hinterher beteuert.
Später im Bus wurde der Gang kurzerhand umfunktioniert:
Jan und Manuel haben sofort die neue Tanzfläche anvisiert.
Eierbacken diesmal bei Kurzbachs geplant,
doch aus 5 wurden 30, alle voller Elan.
Und die, die danach noch immer kein Ende fanden,
die typischen Verdächtigen, die morgens um 5 noch auf der
Straße standen.
So kam eins zum andern, ab geht's nach Mike,
zum 2. Eierbacken des „Abends“, dafür ein Like!

Vom Vortag alle noch schwer geschädigt,
leider waren die Trainer mit den Mädels überhaupt nicht gnädig.
Beim Kinderkarneval nochmal alles gegeben,
zumindest so gut es ging, so kurz vorm Ableben.
Noch schnell ein paar Fotos für die Homepage geschossen,
danke an Michelle, die unseren Haufen hat ertragen müssen.
Später dann noch Pizza gegessen,
mit der PGG zusammen, nicht zu vergessen.
Dieses Jahr gab's auch einen Auftritt an Altweiber
An die Party danach erinnert sich jedoch keiner.
Nur, dass der Wendler uns immer in die Ohren dröhnte
und ständig dieses „Egal“ ertönte.
Das Lied fesselte uns leider wie gebannt,
und so wurd' „Egal“ zum Motto der restlichen Tage ernannt.
Es war entsetzlich benebelt im Warm-mach-Saal,
hoffentlich war dieses Zeug legal.
Doch der Durchblick, den wir nicht besaßen,
führte letztendlich zu wirklich dullen Phasen.
Beim traditionellen Lütteke-Singen am Tag nach Altweiber
gingen wir als Einheit so manchen Firmen auf den Zeiger.
Diese jedoch stillten so manchen Durst
und Peters Verlangen nach Rollewurst.
Abends als zweite Überraschung für Steffie nen Partybus bestellt,
der war hupend und mit Bass um die Ecke geschneilt.
Das Teil kam an in quietsche-pink,
Es gab nur noch ein einziges Motto: trink!
Leonie noch schnell von der Arbeit abgeholt,
und den Zustand dann von „Nüchtern“ auf „Voll“ umgepolt.
Großsamstag Morgen beim Gardebiwak in Attendorf,
aber durch den Regen leider die Lust verlorn'.
Sind dann zur Stärkung nach Brills gefahren,
um in der Karnevalsmesse die Ruhe zu wahren.
Dank geht raus an Elisabeth Brill,
die uns, trotz zweimal kochen, immer noch Gutes will.
Denn beim ersten Mal kochen zur Aufbewahrung die Spüle be-
nutzt,
worüber später hat Herr Brill sich die Brille geputzt.
Die Messe war wie jedes Jahr wirklich toll!
Bis zur letzten Reihe die Bänke voll.
Kölsch Connection als Band gewählt
und Pastor Brieden der lustige Witze erzählt.
Spannend gestaltet für Groß und Klein,
wie könnte dies auch anders sein?

Abends dann das Anschunkeln des KCG
mit Kinderdisco in den Räumen der örtlichen OT.
Ausgelassene Stimmung bis zum Schluss,
wobei ein tragisches Ereignis stattfinden musst':
Denn als Louis mich versehentlich fallen lies
und beim Fallen der Wind um meine Ohren blies,
auch leider meine Erinnerung schwand...
...bis ich plötzlich bei „Fassbier“ wieder auf der Tanzfläche stand.
Zwischenzeitlich wurd' ich reanimiert,
der Traurigkeitslevel der Mädels war maximiert.
Großsonntag waren wir dann in Helden,
„Letzter Auftritt der Saison“ gab's bei uns zu vermelden.
Die Stimmung gedrückt und seltsam ruhig,
nicht alle von uns hielten die Party bis zum Ende durch.
Kurzerhand also ein neues Abendprogramm:
Pyjamaparty bei Vormwegs mit Filmen und Matratzenland.
Zum Frühstück frische Berliner gegessen,
dabei den Kölner Rosenmontagsumzug nicht vergessen.
Rosenmontag getanzt in der Tagespflege im Repetal
Die Stimmung dort war phenomenal
Ilse kam in Crocs mit Blümchen zum Kostüm
und das noch nicht mal anonym.
Aber ich mein, wer mag es schon gewöhnlich?
Denn wie Claudia dazu sagt: „Biste Assi, biste König.“
Als Unterstützung für Nele mit in Schönholthausen,
für die Huschen gibt es nunmal keine Pausen.
Unser liebes Solomariechen angefeuert,
da hat auch die PGG sehr gut beigesteuert.
Mein Bewundern konnt ich kaum verbergen
und so stand fest: Solomariechen will ich auch mal werden.
Zum letzten Mal Karneval in der Session,
gings zum Veilchendienstagsumzug, wie gewohnt.
Kölsch Connection, die stimmungsvolle Musik spielt
und der KCG, der zusammen die Welt anhielt.
Das alles hat die Saison so schön gemacht,
wir haben mehr Zeit zusammen, als getrennt verbracht.
Es ging zu Ende für dieses Jahr,
es wurd so viel geweint, weils nun vorüber war.
Doch schon in neun Monaten geht's weiter in Grevenbrück,
denn wir feiern wieder Karneval an der Johannesbrück'.





11. November 2019 - Prinzenproklamation

Blauröcke übernehmen das Narrenzepter

Seit Montag, 11.11.2019, 20:11 Uhr, haben die Grevenbrücker Narren ihr neues Dreigestirn. Nachdem die Vorgänger verabschiedet wurden, zogen am Abend Prinz Kalki I., Jungfrau Natascha und Bauer Hans, begleitet von der Prinzengarde unter tosendem Applaus in den Saal vom Hotel Kramer in Bonzel ein.

Dass mit diesen drei wohl kaum einer gerechnet hatte, zeigte sich an den verblüfften Gesichtern der begeisterten Jecken, die angereist waren, um diesen Sessionsauftritt mitzerleben.

Bis Aschermittwoch wird Prinz Kalki I. das Zepter für den KCG schwingen. Der 25-Jährige Jan Kalkreuter ist karnevalistisch bisher mehr auswärts andernorts gewesen – als Gardist in Fintentrop, später mit Auftritten der Sporcker Jugend, dort auch seit 2017 im Karnevalsclub. Somit stehen Grevenbrück und Sporke zur Zeit gut in Kontakt: der Grevenbrücker Prinz ist Sporcker Karnevalist und der Sporcker König ein Grevenbrücker Schützenbruder.

Natascha, mit 48 Jahren noch Jungfrau, hat sich mit dem jeck-sein bisher zurückgehalten. Beim Veilchendienstagszug hat Sascha Henkel aber schon reichlich Karnevalsluft geschnuppert. Der Maschinen- und An-

lagenführer ist dort für die Versorgung der Einsatzkräfte zuständig.

„Jungbauer“ Hans stand kürzlich bei den Grevenbrücker Schützen noch in vorderster Reihe. André Freund war im vorigen Jahr Jungschützenkönig und ist auch schon Mitglied im Königsclub „Förder Platz-Patronen“, jetzt kann der 21-jährige Stahlbauschlossler zeigen, dass er auch bei den Karnevalisten scharf schießen kann.

Und wenn's mal brennt, kann den Grevenbrückern in den nächsten 105 Tagen nichts passieren, alle drei sind in der Löschgruppe der hiesigen Feuerwehr tätig.





16. November 2019

Jetzt gehts Los – Party vom Feinsten

Wieder war die Grevenbrücker Schützenhalle ausverkauft als der Karnevals-Club zur Jetzt-Gehts-Los-Party aufgerufen hatte. Pünktlich um 19:11 Uhr konnte das neue Moderatorenteam Freddy und Markus in ein schwungvolles Programm starten, was vom Karneval bis zur Mega-Party alles zu bieten hatte.

Freddy, alias Frederike Krahn, hat sich ihre bisherige Bühnenerfahrung in den Auftritten mit der der Veischedegarde geholt und Markus Kaufmann stand bis vor kurzem im karnevalistischen Rampenlicht, er war der Prinz im Dreigestirn des Vorjahres.

Einen herrlichen Anblick bot die kleinsten Tänzerinnen, die Grevenbrücker Tanzzwerge. Ganz cool verließen sie nach einem tollen Tanz beim Abmarsch mit Sonnenbrille die Bühne. Dann wurde es mit jedem Auftritt akrobatischer. Die Tanzmariechen aus Grevenbrück, die Funkengarden aus Bamenohl, Ostentrop und Heggen sowie die Fachwerkspitzen aus Kirchveischede und natürlich auch die heimische Veischedegarde brachten mit ihren Gardetänzen Stimmung in die Halle. Und auch die Prinzen garden aus Saalhausen und Rönkhausen ließen die Bühne erbeben, sie waren mit ihren Prinzen und Dreigestirnen angereist. Einen fernsehreifen Showtanz rund ums Thema Berufswahl zeigte die Glückauf-Garde

Meggen. Für die Karnevals-begeisterten Zuschauer gab es zwischendurch immer wieder gemütliche Schunkelrunden.

Die Grevenbrücker Prinzen garde begleitete das neue Dreigestirn auf die Bühne, und Prinz Kalki (Jan Kalkreuter) ließ es sich nicht nehmen, sich, seine Jungfrau Nata-scha (Sascha Henkel) und Bauer Hans (André Freund) selbst vorzustellen. Alle drei haben echtes Feuer im Blut, sie sind in der Grevenbrücker Löschgruppe aktiv.

Highlight des Abends waren wieder mal die Lokalmatadore der Kölsch Connection. Mit aktuellen Hits aus der Domstadt brachten sie echte karnevalistische Stimmung in den Saal. Die närrischen Zuschauer verlangten eine Zugabe nach der anderen, mit dem „Kölschen Jung“ verabschiedeten sich das Quintett schließlich von dem begeisterten Publikum.

Zum Abschluss des dreistündigen Programms gab wieder einen echten Knüller. Isi Glück – frisch vom Traualtar auf Mallorca – sorgte mit ihren Hits von der Insel für echte Partystimmung, so dass der Hallenboden unter der Last von den über 900 Partysüchtigen echt bebte. Nicht zu vergessen DJ Maribello, der schon während des Programms und anschließend bis in die Nacht hinein die passende Partymucke auflegte.







9. Februar 2020 - Damensitzung

Kunterbunte Party mit 1000 jecken Mädels

Als am Sonntag, 9. Februar, um 11:11 aus allen Lautsprechern „Jetzt gehts los“ ertönte, war bei der Grevenbrücker Damensitzung keine von fast 1000 Närrinnen noch aufzuhalten. Von nun an ging hier richtig die Post ab.

In ihrem extravaganen Outfit konnten die beiden Moderatorinnen Jasmin und Steffie gleich zu Anfang die Grevenbrücker Tanzmariechen begrüßen, gefolgt vom neuen Solomariechen Nele Homringhaus. Die 16-jährige wirbelte erstmals für den Karnevals-Club über die Bühne und erntete für ihre akrobatischen Einlagen tosendem Applaus.

Es folgte der Tanz heimischen Veischedegarde. Eine Überraschung gab es für Trainerin (und Moderatorin) Steffie Wegner, die nach 25 Jahren ihren Abschied von der Garde bekanntgegeben hatte. Die Mädels hatten noch eine Extra-Einlage parat, wo neben ehemaligen Tänzerinnen auf der Bühne auch das Publikum auf dem Parkett bei einem Flashmob eingebunden wurde.

Mit weiteren Gardetänzen begeisterten die Prinzen гарде Helden, die blauen Funken aus Schönau-Altenwenden, die Prinzen гарде Attendorn, Roten Funken Lichtringhausen, und die Prinzen гарде Ennest. Zu einer Damensitzung gehören natürlich auch Männerballets. Den Holzfällern der „Hot Peppers“ aus Hofolpe

wurde es nach dem ersten Tanz in den Flanellhemden zu warm, so dass sie diese ablegen mussten. Wie eine Musicaldarstellung war das Schachspiel des Ihnetaler Männerballetts inszeniert. Auch sie waren froh, dass sie für spätere Zugaben um Teile ihrer warmen Kleidung entledigen konnten.

Wermutstropfen am Rande: eine Gardistin aus Schönau zog sich bei einem Sturz Verletzungen zu. Der KCG wünscht der jungen Dame alles Gute und eine schnelle Genesung.

Highlight des Tages war sicherlich die Kölsche Band „Fiasko“. Ihr Hit „För Dich“ und viele weitere Songs aus ihrem Repertoire brachten eine super Karnevalstimmung in den Saal.

Zum Ende des Programmes kamen auch die Malleverwöhnten Partygängerinnen voll auf ihre Kosten. Schlagersänger Tobee sorgte mit so sinnfreien aber stimmungsvollen Titeln wie „Aua im Kopf“, „Saufi Saufi“ und „Blau wie das Meer“ für das passende Klima bei den tobenden Mädels.

Anschließend legte DJ Maribello auf und mit echter Partymucke und kölscher Musik wurde noch bis spät in den Abend hinein gefeiert.





Dienstag 11. Februar 2020

Tollitäten beim NÄrrischen Landtag in Düsseldorf

Die Grevenbrücker Tollitäten Prinz Kalki I., Bauer Hans, Jungfrau Natascha haben am Dienstag, 11. Februar 2020, beim NÄrrischen Landtag mitgefeiert. Auf Einladung des Präsidenten des Landtags, André Kuper, kamen mehr als 111 Prinzenpaare, Dreigestirne, Prinzessinnen und Prinzen ins Parlamentsgebäude am Rhein.

Eine Woche vor der Hochphase der närrischen Session feierten Tollitäten aus allen Landesteilen in der Bürgerhalle des nordrhein-westfälischen Landtags. Zuvor

hatten Parlamentspräsident André Kuper und die 1. Vizepräsidentin Carina Gödecke die NÄrrinnen und Narren empfangen und ihnen den Orden des Landtags überreicht.

Das Foto zeigt KCG-Präsident Manuel Schuppert, Jochen Ritter (MdL), Carina Gödecke (Vizepräsidentin des Landtags) und das Grevenbrücker Dreigestirn Jungfrau Natascha, Prinz Kalki und Bauer Hans mit Prinzenführer Sebastian Tigges.

14. Februar 2020

Dreigestirn fährt unter gutem Stern

Damit das Grevenbrücker Dreigestirn pünktlich alle Termine der närrischen Tage wahrnehmen kann, stellt das Autohaus Marxen dem ehrwürdigen Trio schon seit mehreren Jahren ein standesgemäßes Fahrzeug zur Verfügung. Hierfür natürlich noch einmal herzlichen Dank! Auf dem Foto links Steven Silvernale vom Autohaus Marxen und KCG-Präsident Manuel Schuppert. Rechts von dem Fahrzeug aus der AMG-Klasse Bauer Hans (André Freund), Prinz Kalki (Jan Kalkreuter), Jungfrau Natascha (Sascha Henkel) und Prinzenführer und Chafteur Sebastian Tigges.



16. Februar 2020 - Kinderkarneval

Marius I. und Lia I. regieren den Narren-Nachwuchs

Bereits ab 14 Uhr drängten sich die bunt kostümierten Kinder zusammen mit ihren Eltern am vergangenen Sonntag in die Schützenhalle. Um 15.11 Uhr eröffnete Manuel Schuppert als Präsident des Karnevals-Clubs die turbulente Veranstaltung. Erst hieß es Abschied nehmen vom ehemaligen Kinderprinzenpaar Max und Katharina, im Anschluss wurden unter tosendem Applaus die neuen Kinderregenten empfangen: Prinz Marius I. (Willecke) und Prinzessin Lia I. (Schulte). Nach der Begrüßung und Proklamation wurde Präsident Manuel Schuppert von den drei Moderatorinnen Adina Kaufmann, Lina Assmann und Klara Seidenstücker von der Bühne „geschmissen“, wobei Adina mit Rollschuhen auf die Bühne gefahren kam.

Als die drei das Ruder fest in der Hand hatten, überreichten Sie Manuel nach dem Auftritt von Clown Micha noch ein Karton mit einem Kostüm. Ab diesem Zeitpunkt war das gewohnte Outfit Geschichte und Manuel konnte ab jetzt das weitere Programm als Clown verfolgen!

Danach hieß es „Bühne frei“ für alle kleinen und großen Darsteller. Alle Grevenbrücker Mädchengarden, die Minis, Tanzzwerge, Tanzmariechen und natürlich die Veisedegarde zeigten, was das anstrengende Training der letzten Wochen gebracht hatte. Ein Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt von Clown Micha, der mit

seinen Jonglierkünsten die Kinderaugen zum Staunen brachte.

Mit dabei sind natürlich wieder die ganz Kleinen der Grevenbrücker Kindergärten. „Matze die Katze“, das Thema des St.-Nikolaus-Kindergartens - von der Schmuskatze bis zur Raubkatze war alles dabei. Auch der Auftritt des „Ratz & Rübe“-Kindergartens begeisterte den Narrennachwuchs. Verschiedene Länder, Nationalitäten und natürlich die Liebe waren das Motto der kleinen Tänzerinnen und Tänzern mit ihren Erzieherinnen. Die frisch gegründeten „KCG Youngsters“ hatten ihren Premierenauftritt als Nachwuchsprinzengarde beim Kinderkarneval. Ebenso wie Solomariechen Nele - sie konnte erstmals bei der Damensitzung mit akrobatischen Einlagen das Publikum begeistern. Gäste aus Bamenohl, die „Sistaz of Dance“, begeisterten mit einem Räuberspektakel die kleinen Narren und Närrinnen.

Das Grevenbrücker Dreigestirn mit Prinz Kalki, Jungfrau Natascha und Bauer Hans durfte natürlich nicht auf der Bühne fehlen. Begleitet von der Prinzengarde stellten sie sich dem jungen Publikum vor.

Mit dem großen Finale, bei dem hunderte bunte Luftballons von der Hallendecke schwebten, und alle Beteiligten das Karnevalslied „Willst du was erleben, komm nach Grevenbrück...“ anstimmten, klang schließlich ein kunterbunter Nachmittag aus.







20. Februar 2020 - Weiberfastnacht

Weiberfastnacht bei Bänkern und anderen Jecken

Auf Weiberfastnacht trafen sich zahlreiche Mitglieder aus Vorstand, 13er-Rat und den Garden des Karnevalsclubs Grevenbrück, um zusammen mit dem Dreigestirn und dem Kinderprinzenpaar den Banken, Kindergärten und der Grundschule einen Besuch abzustatten. Zuerst wurden die Jecken in der Volksbank empfangen, weiter ging es zur Sparkasse, wo die Bäckerinnen als „Superwomen“ erschienen. In den Kindergärten und der Grundschule konnten Prinz Kalki, Jungfrau Natscha und Bauer Hans und auch Kinderprinz Marius und Prinzessin Lia zum ersten Mal vor dem großen Umzug am Dienstag kräftig Kamellen schmeißen.

Im Anschluss besuchte man die älteren Karnevalisten in der OT, hier wurde die Stimmung beim Seniorenkarneval auch noch kräftig angeheizt.



Nach einem deftigen Mittagessen ging es gemeinsam mit dem Bus nach Altenhundem ins Rathaus. Hier trafen sich auf Weiberfastnacht alle Karnevals-Tollitäten aus ganz Lennestadt, um zusammen mit Bürgermeister Stefan Hundt und anderen Narren Karneval zu feiern.





21. Februar 2020

Lüttecke-Fastnacht-Singen mit dem Grevenbrücker Dreigestirn

Während die kleinen Jecken bunt kostümiert auf Weiberfastnacht von Haus zu Haus zogen um mit ihrem Lied „Lüttecke, Lüttecke Fastnacht...“ um Süßigkeiten zu bitten, war es am Freitag danach das Grevenbrücker Dreigestirn, das von einer Firma zur nächsten zog um das altbekannte Karnevalslied vorzutragen und für eine Spende an die Fördervereine der Real- und Grundschule und für das Caritas-Focus-Wohnheim in der Lehmbergstraße sammelten. 30 Karnevalisten aus KCG-Vor-

stand, 13er Rat, Prinzen- und Veisedegarde und sogar zwei der KCG-Youngstars hatten sich den dreien angeschlossen und unterstützte Prinz Kalki, Jungfrau Natasha und Bauer Hans lauthals bei ihrer Gesangseinlage. Insgesamt wurden 26 Firmen und Geschäfte besucht, die sich alle sehr spendabel zeigten. Insgesamt kamen 1725 Euro Spenden zusammen, so dass Realschule, Grundschule und Focus-Wohnheim jeweils 575 Euro erhielten.





Folgende Firmen haben bei der Sammelaktion des KCG am 21. Februar 2020 gespendet:

- Leibe
- VIA
- Sondermann Werkzeuge
- Heru
- Brill (Hallenbau)
- FM Plast
- Freund Bedachungen
- Gremako
- Bäcker und Luig
- Großhaus
- Schauerte
- Schneider (Haustechnik)
- Marxen
- Ortho Form
- Frank Fehling
- Ingo Schmidt
- Optik Hoffmann
- Uli Selbach (Provinzial)
- Elektro Kappe
- Steinhoff (Metzgerei)
- Hennecke Reisen
- Arnold Vogt
- Thorsten Dunckel (Apotheke)
- Ariane
- Sükrüs Döner
- Kölsch Connection
- KCG

Gesamtsumme: 1725 €

Das Geld wurde mittlerweile zu je 1/3 Anteil an folgende Einrichtungen übergeben:

- Förderverein Realschule
- Förderverein Grundschule
- Caritas Focus-Wohnhaus Grevenbrück



22. Februar 2020

Anschunkeln am Karnevalssamstag

Mit einem „Anschunkeln“ am Karnevalssamstag, dem 22. Februar 2020, startete der Karnevals-Club Grevenbrück in die letzte heiße Phase der laufenden Session. Damit auch der Nachwuchs nicht zu kurz kam, wurde im Speisesaal der Schützenhalle und in den Partyräumen der OT Grevenbrück gefeiert. Doch schon vorher traf man sich im farbenfrohen Outfit in der St.-Nikolaus-Kirche, wo Pastor Brieden um 17 Uhr die „Karnevals-Messe“ mit leicht karnevalistischem Flair zelebrierte. Danach geht es zur OT Grevenbrück. Für die kleinen Karnevalisten wurde im Discoraum des Kellergeschosses mit Spiel, Spaß und Musik reichlich Abwechslung

geboten, die etwas Größeren trafen sich in der Teestube der OT.

Oben im Speisesaal der Schützenhalle startete eine bunte Karnevalsveranstaltung, mit vielen Närrinnen und Narren aus der Umgebung. Nach den Auftritten der jüngsten Garden gab ein Jongleur sein Bestes. Höhepunkt des Abends war sicher der Auftritt von Kölsch Connection, die mit ihren Kölschen Liedern den Saal zum Beben brachten.

Gegen den Hunger zwischendurch gibt es leckere Snacks.







25. Februar 2020 - Veilchendienstag

Veilchendienstagszug: noch größer, bunter und verrückter

Dass es der bisher größte Veilchendienstagszug in Grevenbrück werden könnte, ließ sich anhand der vorher angemeldeten Zahl von über 1300 Teilnehmer bereits erahnen. Dass es dann aber auch der bunteste und vielleicht auch stimmungsvollste Umzug wurde, konnten nur die bestätigen, die selbst dabei waren – ob im Zug oder an der Straße. Selbst das verrückte Wetter der letzten Tage machte ein Einsehen und ließ die Jecken zeitweise sogar bei Sonnenschein den Veilchendienstag feiern.

Pünktlich um 11.11 Uhr war Abfahrt der „Ältesten“-Dampflok auf Gleis 11, nahe des Bahnhofs. Das Motto des Stammtisches „Jetzt geht’s rund, grau, blau und bunt“ zog sich für die nächsten Stunden durch ganzen Veilchendienstagszug. Zu Gast auf der Lokomotive während der gesamten „Zugfahrt“ war Prinz Manuel I. von der AG Begegnung Attendorn.

Aus Kirchweisdede waren die Paradergarde und die Fachwerkspitzen mit von der Partie – die Mädels im Outfit der 20er Jahre. Die Frettertaler Jecken zogen als Schlümpfe und Weltraumpilotinnen der NASA durch die Straßen. Trat der Spielmannszug aus Rönkhausen in schwarz-weiß als Kuhherde auf, so erschienen die Damen des Ortes als knallbunte Zirkusdirektorinnen. Fest angeschnallt in einer Achterbahn sausten die Crazy-Rollercoaster durch die Straßen.

Richtig bunt trieben es die zuckersüßen Grashüpfer aus Elspe und Theten (Candy). Eine Schar bunter Spielkarten kam ebenfalls aus diesem Wunderland an den

Grenzen Grevenbrücks. Stark vertreten waren auch die Finnentropfer mit Prinzenwagen, und der Jugend-, Lenne- und Schützengarde als Fußgruppen.

Als Wunschplanet „BILEGS“ war der Wagen der Bigge-Lenne-Gesamtschule unterwegs. „Nicht Meer so“ bezog sich auf die Verschmutzung der Ozeane. Um zu zeigen, wie man Müll spart, hatten die Schüler sogar ihr Wurfmaterial entsprechend angepasst. Statt Kamelle gab es Bleistifte, Blumensamen und Tulpen.

Gleich drei Fußgruppen aus Welschen-Ennest zogen in Grevenbrück mit. Aber die meisten Aktiven Gäste waren wohl aus Ostentrop-Schönholthausen angereist. Die „Holzentropfer feiern unterm Zirkuszelt“ war das Motto. Dementsprechend hoch her ging es auf dem Prinzenwagen mit Prinz David, Jungfrau Sebastian und Bauer Florian, auch auf dem Kinderprinzenwagen und bei der Funken- und Jugendgarde ging es bunt zu. Nicht zu vergessen, drei als Theke verkleidete Damen, die in der Manege das Bier anboten. Wie jedes Jahr nahm auch der Bamenohler Komiteewagen und die Prinzengarde am Zug teil – ebenso wie der Tambourcorps aus Bamenohl. Die restlichen „Bärmelsker“ gingen als bunte Bären und Panzerknacker, die aber ausdrücklich betonten, den Fretteraner Geldautomaten nicht in die Luft gesprengt zu haben.

Die Mädels der grünen Funken aus Oberelspe, die „Greenbirds“, wurden von Prinz Jannik mitsamt Elferrat begleitet. Die Maumker Karnevalisten feiern in diesem Jahr ihr 11-jähriges und wurden auf ihren Wagen von



Colonia selbst beglückwünscht – ganz in rot und weiß. Aus dem Hochsauerland war der Elferrat aus Cobbenrode mit Prinz Marius auf einem Wagen dabei und jede Menge Jecke aus dem fernen Kaan-Marienborn tanzten auf der Straße, begleitet von einem Bus voller gute Laune und ein paar Plüschhasen.

Das neue Dreigestirn des Halberbrachter Carnivals-Clubs wurde begleitet von der eigenen Prinzengarde. Eine Bauerndemo veranstalteten die Bonzeler Jecken von ihrem Wagen herab. Meggen war mit dem neuen Dreigestirn Prinz Manuel, Bauer Lukas und Jungfrau Karsten, der Prinzengarde und der Glück-Auf-Mädchengarde mit von der Partie und die Bilsteiner Garde hatte neben ihrem Prinzenpaar auch eine Disney-Prinzessin mitgebracht.

Die letzten 10 Punkte der Zugordnung gehörten den einheimischen Jecken. Die großen und kleinen „Highlander“ machten auf die Mäuseplage im Veischedetel aufmerksam. Ihr Wagen wurde bei der späteren Party in der Schützenhalle als der schönste des ganzen Zuges prämiert. Auch der „Tigga-Club“ war mit Nachwuchs vertreten. Sie kümmerten sich als „Ghostbusters“ um die Vertreibung von Schreckgespenstern.

In 10 frei laufenden Kaugummi-Automaten steckten die ehemaligen „wilden Feger“. Genau wie diese Gruppe war auch die „Gleislose“ zum Grevenbrücker Karneval wieder reaktiviert worden. Hier zeigte sich, dass E-Mobilität im Jahre 1904 auch schon funktionierte. Als eine Polonäse bunter Mexikaner bahnten sich die Lessing-Realschüler den Weg durch den Veilchendienstagszug. Die Grevenbrücker Prinzengarde nahm mit ihrem Wagen Bezug auf die anstehende Bürgermeisterwahl, begleitet von den flotten Mädels der Veischedegarde und den Tanzmariechen. Abschluss des Zuges bildeten der Kinderprinzenwagen und der Prinzenwagen des Grevenbrücker Dreigestirns, von wo aus Stefan Hundt, wohl zum letzten Mal im Amt als Bürgermeister, Kamelle in die Menge werfen konnte.

Bei der anschließenden Party in der Halle konnten alle Jecken ausgiebig das Ende der Karnevals-Session feiern. Die heimische Band Kölsch Connection schlug die entsprechenden Kölschen Tön an und das Dreigestirn um Prinz Kalki, Jungfrau Natascha und Bauer Hans und auch Kinderprinz Marius und Prinzessin Lia konnten noch ein letztes Mal von der großen Bühne aus einem tobendem Publikum zujubeln.





ZUGAUFGSTELLUNG 2020

- 1 De Ällestes (Lokomotive) Jetzt geht's rund, grau, blau und bunt!
- 2 Fachwerkspitzen Kirchveischede (Fußgruppe) 20er Jahre
- 3 Paradedgarde (Fußgruppe)
- 4 Wagenbauer Frettert (Wagen) Tanzen, aber außer der Reihe
- 5 Frettertaler Weltall (Fußgruppe) - Weltall
- 6 Frettersterne (Fußgruppe) Sonne Strand und Meer
- 7 Spielmannszug Rönkhausen (Musikgruppe)
- 8 Tanzgruppen Lenhausen (Fußgruppe) Festival
- 9 TV Rönkhausen (Wagen) - Rönksen Helau
- 10 Crazy Rollercoaster (Fußgruppe) - Achterbahn
- 11 Grashüpfer Elspe/Theten (Kleinwagen) - Candy
- 12 Elspes (Wagen) - Elspes im Wunderland - (Kartenspiel Joker)
- 13 Konfetti Stars Elspe (Fußgruppe)
- 14 FFK Finnentrop (Prinzenwagen)
- 15 FFK Finnentrop (Fußgruppe) Jugendgarde-Lennegarde-Schützengarde
- 16 Bigge-Lenne Gesamtschule (Wagen) Planet BILEGS - Nicht Meer so!
- 17 Männerballett Talentfrei Welschen-Ennest (Fußgruppe)
- 18 Marketenderinnen (Fußgruppe)
- 19 Tanzsterne (Fußgruppe)
- 20 Wagenbauer Holzentrop (Wagen) Die Holzentropen Narrenwelt feiert unterm Zirkuszelt
- 21 Funkengarde (Fußgruppe)
- 22 Jugendgarde (Fußgruppe)
- 23 Fußtrupp Holzentrop (Fußgruppe) (Manege frei - Damen?)
- 24 Kinderprinzenwagen Holzentrop (Wagen)
- 25 Komitee Express Bamenohl (Wagen)
- 26 Fußgruppe Bamenohl (Fußgruppe) - Auch wenn ganz Fretter davon spricht, wir Panzerknacker aus Bamenohl waren es nicht - zusammen mit den bunten „Bären“
- 27 Prinzengarde Bamenohl (Fußgruppe)
- 28 Grüne Funken Oberelspe (Wagen) Prinz Jannik und 11er Rat



- 29 Greenbirds (Fußgruppe) Tanzgarde
- 30 Prinz Marius und Elferrat (Wagen) Prinzenwagen Cobbenrode
- 31 Maumke goes Karneval (Wagen) Jubiläumswagen zum 11-jährigen
- 32 Käner Karnevalsclub KKC (Fußgruppe) Kaan ist'n Gefühl
- 33 Käner Karnevalsclub KKC (Wagen) (auch die Hasen?)
- 34 Prinzengarde Halberbracht (Fußgruppe)
- 35 HCC Garde (Fußgruppe) - Superhelden
- 36 Wagenbauer Bonzel (Wagen) - Bauerndemo
- 37 Prinzengarde Meggen (Fußgruppe)
- 38 Glück-Auf Tanzgarde Meggen (Fußgruppe)
- 39 Tambourcorps Bamenohl (Musikgruppe)
- 40 Liebesgarde (Fußgruppe)
- 41 KG Bilstein (Fußgruppe) Disney Prinzessinnengruppe
- 42 Highlander Grevenbrück (Wagen) Mäuseplage im Veisedetal
- 43 Tiggerclub Grevenbrück (Wagen) Ghostbusters
- 44 Ehem. wilde Feger (Fußgruppe) Kaugummi-Automaten
- 45 Die Gleislose (Wagen) E-Mobilität im Jahre 1904
- 46 Lessing-Realschule Grevenbrück (Fußgruppe) Lessing Ole
- 47 Prinzengarde (Wagen) - Bürgermeisterwahl
- 48 Veisedegarde (Fußgruppe)
- 49 KCG Kinderprinz (Kinderprinzenwagen)
- 50 Grevenbrücker Tanzmariechen (Fußgruppe)
- 51 KCG 13er-Rats-Wagen (Prunkwagen)





Vorstand KCG

		im Vortsand aktv seit
Präsident	Manuel Schuppert	2010
Stellv. Präsident	Stefan Kurzbach	2016
Kassierer I	Carolin Gallego	2012
Kassierer II	Stephanie Wegner	2001
Schriftführer	Michelle Wutta	2018
1. Beisitzer	Christian Allebrodt	1992
2. Beisitzer	Willi Sommer	2015
3. Beisitzer	Silvia Tremper	2017
4. Beisitzer	Anke Soemer	2014
5. Beisitzer	Tobias Brill	2014
6. Beisitzer	Sebastian Tigges	2018
7. Beisitzer	Markus Kaufmann	2017



KCG-Vorstand

(v.l.): Stefan Kurzbach, Carolin Gallego, Willi Sommer, Sebastian Tigges, Anke Soemer, Markus Kaufmann, Michelle Wutta, Tobias Brill, Silvia Tremper, Christian Allebrodt, Manuel Schuppert. Auf dem Foto fehlt Stephanie Wegner



13er Rat

Hintere Reihe (v.l.): Philipp Schulte, Peter Schauerte, Olaf Schulte, Thorsten Nolte, Michel Klenner, Michael Rosenberg, Matthias Deutenberg.

Vordere Reihe: Christian Korte, Markus Korte, Markus Duwe, Rainer Vetter, Mike Vetter, Johannes Jung.

Neu dabei (nicht mit auf dem Foto): Alexander Berghoff, Janik Schulte, Marvin Volpert, Steffen Hargarten, Christian Henke

Ehrensenat

Michael Terschlüsen	Georg Asseburg
Ehrenpräsident seit 2000	Jörg Schneider
Berthold Knoche	Wolfram Wienand
Hubert Nies	Michael Rex
Bernd Steinhoff	

Präsidenten des KCG

Michael Terschlüsen	1983 - 2000 (17 Jahre)
Jörg Schneider	2000 - 2006 (6 Jahre)
Michael Rex	2006 - 2012 (6 Jahre)
Christian Allebrodt	2012 - 2018 (6 Jahre)
Manuel Schuppert	seit 2018

Gründungsmitglieder 1983

Michael Terschlüsen	Udo Schulte
Franz Junker	Werner Welzel
Hermann Junker	Alfred Bröhl († 2006)
Lorenz Junker	Franz Vetter († 2007)
Georg Asseburg	Hannes Bretthauer († 2007)
Wilfried Weyand	Elmar Schulte († 2012)
Dieter Schulte (Pujo)	

De Ältesten

Georg Asseburg	Michael Rex
Dieter Assmann	Jörg Schneider
Rudi Forth	Theo Schneider
Konrad Föhres	Dieter Schulte (Pujo)
Thomas Hergarten	Udo Schulte
Martin Heydorn	Andreas Sprenger
Christof Höninger	Willi Sommer
Franz Junker	Friedhelm Vormweg
Michael Knappstein	Wolfram Wienand
Georg Quinke	

Internetauftritt

Frank Knoche	seit 2003
Markus Humpert	seit 2007
Markus Humpert u. Manuel Schuppert	seit 2013
Anke Soemer	seit 2014

Alles rund um den Karnevals-Club Grevenbrück:

www.kcg.info

Wusstet ihr...

- ...dass wir beim Lütticke-Singen schon wieder mehr Leute waren und gut 1700 € für den guten Zweck ersungen werden konnten?
- ...dass auch diese Session all unsere Veranstaltungen ausverkauft waren?
- ...dass wir mit den KCG Youngstars schon wieder eine neue Garde haben?
- ...dass unser Verein mittlerweile über 550 Mitglieder hat?
- ...dass es dieses Jahr auf der Damensitzung einen riesigen Flashmob gab? Der VGG sei Dank!
- ...dass der Präsident dieses Jahr auf Kinderkarneval von den Moderatorinnen in ein Clowns Kostüm gesteckt wurde?
- ...dass wir endlich mit dem Bau unserer Wagenbauhalle starten konnten?
- ...dass unser „Anschunkeln“ ein voller Erfolg war?
- ...dass wir Veilchendienstag schon wieder einen Rekord zu verbuchen hatten?
- ...dass wir mit Nele Homringhaus ein neues Solomariachen haben?
- ...dass wir unseren Kinderkarneval auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der OT Grevenbrück ausgerichtet haben?
- ...dass das DRK erstmals für die medizinische Versorgung auf der Damensitzung zuständig war?
- ...dass unser Prinz seiner Prinzessin auf Kreiskarneval einen Heiratsantrag gemacht hat?
- ...dass es in der finalen Karnevalswoche jeden Tag geregnet hat – Nur Veilchendienstag NICHT?!
- ...dass wir als Karnevals-Club eine Ministerin mit positivem Gepäck empfangen durften?
- ...dass am Veilchendienstag erstmals Boerger&Friends für das leibliche Wohl gesorgt hat?
- ...dass der KCG mittlerweile 6 Garden und ein Solomariachen hat?
- ...dass unser Prinzenfrühschoppen direkt mit „Bildungsrundgängen“ zur Feuerwehr kombiniert werden konnte?
- ...dass alle unsere Sponsoren nun einen festen Platz auf unserer Homepage haben?
- ...dass uns noch nicht mal Sturmtief Sabine bei der Damensitzung beeindrucken konnte?
- ...dass es das letzte Jahr unter Stefan Hundt im Rathaus war?
- ...dass unsere Ältesten ein super Ausrichter des Schlachtfestes waren/sind?
- ...dass sich einige Urlaub genommen haben, um den Bau unserer Wagenbauhalle voranzutreiben?
- ...dass wir zwei riesige Banner für unsere Sponsoren für Veilchendienstag angefertigt haben?
- ...dass wir dieses Jahr sogar drei Moderatorinnen auf Kinderkarneval hatten?

*Alle Achtung und ein herzliches Dankeschön
allen Aktiven und Helfern !!!*



WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



ariane



Lennestadt
Der Schatz im Sauerland



**Volksbank
Bigge-Lenne eG**



DIAS
WERBUNG



MENNEKES
MY POWER CONNECTION



GERHARD ROSENBERG
STIFTUNG



Schulte
Reisen



Sparkasse
Attendorn Lennestadt
Kirchhundem



AS
ALBERT SOMMER
Qualität für Dach und Fassade

Christian
Garten & Landschaftsbau
Theile
...Gartenträume aus Meisterhand

BENDER
ARMATUREN

adc
cos
CNC-Technik

Albers
Transporte und
Baustoffgroßhandel GmbH



Erdbau
Baumaschinenservice
ASSEBURG



WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

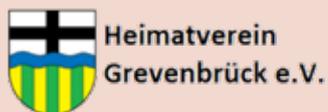
Stefan Bischofing
Steuerberatung



SCHREINEREI
LINGEMANN



Ingenieurbüro
Ommer



Der KCG bedankt sich außerdem ganz herzlich bei...

- allen Gönnern und Sponsoren des KCG, die nicht genannt werden möchten und uns super unterstützt haben. Egal, ob finanzielle, materielle oder auch organisatorische Unterstützung.
- Dreigestirn mit Prinz Kalki I. (Jan Kalkreuter), Bauer Hans (Andre Freund) und Jungfrau Natascha (Sascha Henkel)
- unserem Kinderprinzenpaar Lia I. (Schulte) und Marius I. (Willecke)
- allen Helfern, Wagenbauern und Zugteilnehmern
- der Band „Kölsch Connection“ für eine super Stimmung am Veilchendienstag (mit DJ Lars Handrixs) und dem kostenlosen Auftritt beim Anschunkeln
- dem Beschallungsteam „Eventtechnik Südwestfalen“ rund um Uli Korte
- unseren Garden für tolle Tänze und tatkräftige Unterstützung bei all unseren Veranstaltungen.
- den Moderatoren Wolfram Wienand und Christian Korte am Veilchendienstag
- der Firma DIAS für verschiedenstes
- der Firma Bender für die zur Verfügung Stellung des Platzes für unser Wagenbauzelt
- dem Autohaus Marxen für den Prinzenwagen.
- dem Gastroservice Hannuschke für die Festwirtschaft am Veilchendienstag.
- dem DRK, Reinigungsdienst, Polizei, Jugendamt, Ordnungsamt und dem Sicherheitsdienst Peter Meeser.
- unserer Feuerwehr, die wie immer eine super Arbeit geleistet hat
- allen Helfern unserer Veranstaltungen, ohne die so etwas nicht möglich ist
- dem Bauhof der Stadt Lennestadt für hervorragende Zusammenarbeit
- allen, die zum Gelingen der tollen Session beigetragen haben
- Fleischerei Steinhoff für lecker Essen auf Aschermittwoch
- dem Heggenger Reisedienst für hervorragende Transfers
- Willi Sommer und Michelle Wutta für die zahlreichen tollen Fotos
- allen, die uns immer zur Seite stehen und die wir vergessen haben....
- unserer eingesetzten Terrorabwehr Marc Asseburg, Alex Meier und Benne Becker
- der OT Grevenbrück für die hervorragende Zusammenarbeit beim Kinderkarneval und Anschunkeln
- an unseren DJ Daniel Hümmeler für die Musik am Veilchendienstag draußen
- an DJ Marco Maribello für zwei stimmungsvolle Veranstaltungen
- all den Gästen, die unsere Veranstaltungen besucht haben
- Fa. Freund für die Hilfe am Zelt
- Sükrü für die „Bewirtung“ beim Anschunkeln
- der Fa. ARIANE für Frühstück beim Lütticke singen
- allen Fahrern und Zugbegleitern unseres Umzuges
- an alle, die auf unserer Sponsorensite auftauchen
- den Sponsoren unserer einzelnen Veranstaltungen
- der Volksbank für das Sponsoring am Veilchendienstag
- der Sparkasse für die vielen Geschenke auf Kinderkarneval
- den Moderatoren und Moderatorinnen unserer Veranstaltungen, insbesondere des Kinderkarnevals
- dem Greiten Dentallabor für das kurzfristige Aushelfen bei der Stromversorgung im Wagenbauzelt
- den Mitarbeitern der Stadt Lennestadt, die in verschiedenen Aktionen zielführend mit uns zusammengearbeitet haben
- allen, die dem Verein wohl gesonnen sind
- an alle, die das Projekt „Wagenbauhalle“ möglich machen
- an alle unsere Trainerinnen und Trainer der Garden
- allen, die wir leider vergessen haben

Danke!

